

Bürgerfreundliche Grüngutannahmestellen?

Martin Himmelheber (him)

8. April 2019

Als ich am Samstag unser Grüngut zur Grüngutannahmestelle beim Schweizer-Parkplatz in Schramberg brachte, glänzte mir eine neue, blaue riesengroße Abfallmulde der Firma Alba entgegen. Da unsere Grüngutsäcke voll und damit schwer waren, konnte ich diese fast nicht über die mindestens 1,50 Meter hohe Seitenwand des Containers heben.

Während ich mit viel Mühe meine Säcke entladen habe, sind mehrere Mitbürger zur Entsorgung gekommen und konnten ohne Unterstützung ihr Grüngut nicht entsorgen. Einige waren so erbost, dass sie ihre Säcke und das lose Grüngut einfach neben den Container geworfen haben. Die logische Konsequenz ist ein vermüllter und damit unansehnlicher Schweizer-Parkplatz.

Vor der aktuellen Umstellung des Landkreises von der Grüngutsammelstelle zur Grüngutmulde konnten die Mitbürger, auch noch mit Unterstützung eines Mitarbeiter, problemlos ihr Grüngut entsorgen. Nun ist es älteren und schwächeren Personen kaum mehr möglich, ihr Grüngut ohne Hilfe zu entsorgen. Berücksichtigen muss man hierbei auch noch, dass es nun fast nicht mehr möglich ist, mit einem kleinen Anhänger sein Grüngut anzuliefern und dann aus dem Anhänger auf den Boden zu schieben.

Ich verstehe den Landkreis Rottweil mit seinen Einrichtungen als Dienstleister an der Gesellschaft, die nicht wenig Müllgebühr bezahlt. Ich bitte den Landkreis, sich die nun geschaffene Situationen noch einmal kritisch anzuschauen und daraus Konsequenzen für bürgerfreundlichere Grüngutentsorgung im Landkreis Rottweil abzuleiten.

Ralf Rückert, Schramberg